

---

# NEWSLETTER

## I 01.2019

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein erfolgreiches Jahr 2018 liegt hinter uns. Vielen Dank für euer Engagement, eure Expertise und die aktive Mitarbeit, ohne die viele Projekte nicht umzusetzen gewesen wären.

Am 02.11.2018 fand das letzte der drei regulären Treffen der AG „Junge DEGRO“ für das Jahr 2018 statt. Hierbei wurde über den aktuellen Stand der einzelnen Arbeitsgruppen informiert und die AG-Arbeit vorangebracht.

An dieser Stelle laden wir ganz herzlich alle Mitglieder der AG „Junge DEGRO“ sowie alle Interessierten, die sich aktiv beteiligen möchten, zu unserem nächsten **Retreat am 01.03.2019 ab 11:00 Uhr** in der **Geschäftsstelle der DEGRO, Reinhardtstr. 47, in Berlin** ein.

Zudem würden wir gern ein **Get-Together im Anschluss an den Retreat** organisieren, bei dem wir in gemütlicher Runde den Abend mit einem leckeren Essen und Drinks ausklingen lassen.

Bitte tragt zeitnah euer Erscheinen bzw. Nicht-Erscheinen in die nachfolgende Doodle-Liste ein:

<https://doodle.com/poll/ap4q3ys5afba6xp3>

Eure PR-Manager Bettina und Sonia

und AG-Sprecher Matthias und Daniel



Quelle: letzter jDEGRO-Retreat am 02.11.2018

## - Allgemeines

### **Ansprechpartner**

Wie im letzten Newsletter erwähnt, ändern sich die Zuständigkeiten innerhalb der Arbeitsgruppe, daher nachfolgender Überblick:

AG-Sprecher: Matthias Mäurer

Stellvertretender AG-Sprecher: Daniel Fleischmann

PR-Manager: Bettina Heine und Sonia Ziegler

AG- Vorstand: Anne Vehlow, Benjamin Frey, Christian Ostheimer, David Krug, Markus Hecht, Maximilian Niyazi, Oliver Blanck, Tobias Gauer

Wir danken an dieser Stelle den bisherigen AG-Sprechern Nadja Ebert und Christian Ostheimer ganz herzlich für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz. Sie haben in den letzten Jahren die AG in erheblichem Maße vorangebracht und innerhalb kurzer Zeit zu einem etablierten Bestandteil der Fachgesellschaft gemacht.

## - Kongressgruppe

### **25. Jahrestagung der DEGRO**

Die Vorbereitungen zur diesjährigen DEGRO Jahrestagung in Münster laufen auf Hochtouren. Das wissenschaftliche Programm

### **Junge DEGRO**

Die jDEGRO ist ein Zusammenschluss junger DEGRO-Mitglieder aus den Bereichen Medizin, Physik und Biologie. Die Arbeitsgruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Interessen des examinierten Nachwuchses in der Radioonkologie zu stärken und zu fördern, sowie Ideen zur Optimierung von Weiterbildung und Forschung zu entwickeln, um der jungen Generation eine Entwicklungsplattform zu bieten.

unter dem Leitspruch „Qualität, Vernetzung und Sichtbarkeit“ deckt ein breites Spektrum der Radioonkologie ab (s. Programm unter <https://www.degro-jahrestagung.de/abstracteinreichung/>).

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die junge DEGRO an der Ausgestaltung der Refresherkurse. Wie schon in den vergangenen Jahren sollen wieder einige Tandem-Veranstaltungen mit einem *Young Professional* und einem *Professional* Referenten stattfinden.

Des Weiteren veranstaltet die junge DEGRO die Begehung der Poster der *Professionals present* und bringt sich über verschiedene Co-Vorsitze in wissenschaftlichen Sitzungen aktiv in die Programmgestaltung ein.

Wer Interesse hat sich bei der Abstractbegutachtung, Postermoderation oder einer Vortragssitzung im Rahmen der diesjährigen oder einer der folgenden Jahrestagungen einzubringen, kann sich in unsere jDEGRO-Datenbank eintragen bzw. registrieren lassen. Das Kontaktformular findet Ihr unter: [www.degro.org/jd/aktivitaeten/kongressgestaltung/](http://www.degro.org/jd/aktivitaeten/kongressgestaltung/).

Detaillierte Informationen rund um die Veranstaltungen der jungen DEGRO auf der Jahrestagung werden noch bekannt gegeben.

## - Trial

### **Auswertung der NSCLC-Studie nahezu abgeschlossen**

Bezüglich der aktuellen Datenauswertung wird ein erster Entwurf des Manuskripts zur Frage der Assoziation der GTV-Veränderung beim NSCLC mit dem Überleben innerhalb der Trialgroup diskutiert. Parallel wird an einer zweiten Erhebung im Sinne einer Patterns of Care - Auswertung gearbeitet. Ob eine weitere Auswertung des Patientenkollektivs mit Einbeziehung der Bilddaten erfolgen soll, wird im Rahmen des nächsten Retreats debattiert.

### **Call for Abstracts**

Die Trialgroup schlägt nach der erfolgreichen Erfahrung aus der ersten Studie nun einen neuen, prospektiven Ansatz vor. Einige Vorschläge sind hierzu bereits eingegangen, weitere sind willkommen! Aufgrund der Multizentrität sollten Ideen für einen neuen Trial keine Interventionen vorsehen, sondern eine prospektive Beobachtungsstudie darstellen.

### **Evaluation von Publikations- und Reviewerverhalten**

Ziel einer neuen Initiative der jungen DEGRO ist es, die Ursachen für die nachlassende Review-Bereitschaft im Journal Strahlentherapie und Radioonkologie zu analysieren. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, das Publikations- und Reviewer-Verhalten im Journal insgesamt zu verbessern und damit langfristig den Impactfactor des Journals Strahlentherapie und Radioonkologie zu steigern.

#### **Kontakt**

Für Anfragen und mehr Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Arbeitsgruppensprecher Matthias Mäurer und Daniel Fleischmann über [jd@degro.org](mailto:jd@degro.org)

#### **Newsletter**

Mit einem Klick auf "[Abbestellen](#)" können Sie sich aus der Abonnentenliste des Newsletters streichen lassen.

## • Weiterbildung

Die Weiterbildungsgruppe plant aktuell eine Umfrage zur strahlentherapeutischen Lehre, die sich primär an die Lehrbeauftragten der strahlentherapeutischen Universitätskliniken richten soll. Ziel ist es einen Überblick über die Repräsentation des Faches in der studentischen Lehre hinsichtlich des Umfangs, und der Lehrformen zu erhalten. Erfreulicherweise beteiligen sich Vertreter der junge DEGRO auch aktiv in der von der DEGRO neu geschaffenen „AG Medizinstudium 2020“. Hier soll aktuell u.a. ein strahlentherapie-spezifischer Lernzielkatalogs auf Basis des Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalogs Medizin (NKLM) erarbeitet werden.

Darüber hinaus wurde weiter an einem bereits vor einigen Monaten initiierten Hospitationsprogramm gearbeitet. Durch eine deutschlandweite Plattform soll die Grundlage geschaffen werden für einen abteilungsübergreifenden Austausch zum Kennenlernen von Spezialtechniken (z.B. Partikeltherapie, Hyperthermie, spezielle Brachytherapie-Verfahren) bzw. seltenen Bestrahlungsindikationen (z.B. hämatologische Erkrankungen, Sarkome, pädiatrische Tumoren, ophthalmologische Tumoren).